

Empfehlungen

der Ausschüsse

zum

Vorschlag einer Verordnung (EWG) des Rates mit Kontrollregeln und Maßnahmen zur Bekämpfung der Pferdepest

Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Änderung der Richtlinie 90/426/EWG zur Festlegung der tierseuchenrechtlichen Vorschriften für das Verbringen von Equiden und für ihre Einfuhr aus Drittländern in bezug auf die Pferdepest

KOM(91 435 endg.; Ratsdok. 9567/91

Punkt der 640. Sitzung des Bundesrates am 13. März 1992

A

Der federführende Ausschuß für Fragen der Europäischen Gemeinschaften (EG) und der Agrarausschuß (A) empfehlen dem Bundesrat, zu der Vorlage wie folgt Stellung zu nehmen:

EG
A

1. Der Bundesrat bittet die Bundesregierung, bei den weiteren Beratungen in Brüssel die nachstehenden Positionen nachdrücklich zu vertreten:

Ausgeliefert am 04. MRZ. 1992

- (EG)
- Anstelle einer Verordnung sollte die Rechtsform einer Richtlinie gewählt werden. Die Richtlinie (entspricht dem Subsidiaritätsprinzip und) bietet weitaus bessere Möglichkeiten, die Regelungen in die unterschiedlichen nationalen Rechtssysteme einzufügen.
 - Als Rechtsgrundlage dieser Vorschrift ist neben Artikel 43 der Artikel 100a des EWG-Vertrages vorzusehen.

B

2. Der Ausschuß für Innere Angelegenheiten empfiehlt dem Bundesrat, von der Vorlage Kenntnis zu nehmen.